

Beide.

Hohes Geschlecht ic. ic.

Ich hör' ein Rauschen,
Still, laß uns lauschen!

2.

A r i a.

Klara.

Junge Mädchen, die ihr freyhet,
Ihr verscherzet Ruh und Glück,
Und ein jeder Tag erneuet
Eures Lebens Mißgeschick.

Anfangs wird der Mann euch schmeicheln,
Euch die Backen zärtlich streicheln;
Aber bald zu eurer Pein
Treu los, mürrisch, grausam seyn;
So sind alle, alle, alle.
Ja die Männer kenn' ich gut!
Sie betrügen uns und heucheln,
Auch nicht Einer meynt es gut,
Darum seyd auf eurer Huth.

Junge Mädchen, die ihr freyhet ic. ic.

Liebe kann sie nicht bestiegen;
Traut den falschen Männern nie!
Nur befehlen wollen sie,
Und das Weibchen muß sich schmiegen.
Glaubt mir, Sorgen, Angst und Müh,
Werden euch das Lager betten,
Und euch drücken Sklavenketten.